

Svetoslav Borisov ist seit der Spielzeit 2016/2017 Erster Kapellmeister am Theater Magdeburg und weiterhin Künstlerischer Leiter des Kammerorchesters „CON FUOCO“ in Graz. Von 2013-15 war er Assistent von GMD Steven Sloane und Dirigent der Bochumer Symphoniker sowie bis 2016 Chefdirigent der Oper Varna. Beiden Häusern ist er auch weiterhin als Ständiger Gast verbunden.

Seine erste musikalische Ausbildung erhielt der aus Bulgarien stammende Dirigent in seiner Heimat. Nachdem er das Musikgymnasium in Varna absolvierte, studierte er zunächst Trompete an der Musikuniversität in Sofia und an der Kunstuniversität in Graz. Dort begann er auch ein breitgefächertes Dirigierstudium, das er 2010 mit Auszeichnung abschloss: Orchesterdirigieren bei Martin Sieghart, Chordirigieren bei Johannes Prinz und Opernpraxis bei Wolfgang Bozič. Hier entdeckte er auch seine Liebe zur Oper, die ihn als Assistent an das Stadttheater Klagenfurt und anschließend – zunächst als Kapellmeister – an die Oper Varna führte. Mit großem Erfolg wurde Svetoslav Borisov mehrmals als Gast an die Staatsoper Sofia eingeladen. Im Dezember 2014 leitete er die Premiere von Emmerich Kalmáns Die Csárdásfürstin am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen und im März 2016 gab er sein erfolgreiches Debüt an der Istanbul Oper mit Adolphe Adams Ballett Le Corsaire.

Wertvolle Erfahrungen konnte Svetoslav Borisov in der Zusammenarbeit mit zahlreichen Orchestern in ganz Europa sammeln, wie z.B. dem Beethoven Orchester Bonn, den Bochumer und Düsseldorfer Symphonikern, der Neuen Philharmonie Westfalen, dem Orchestre de Chambre de Lausanne und dem Dänischen Nationalorchester. Er gastierte in Belgien, China, Deutschland, Griechenland, Litauen, Luxemburg, Österreich, Rumänien, Tschechien und in der Schweiz. Eine kontinuierliche Zusammenarbeit verbindet Svetoslav Borisov seit März 2014 mit dem Göttinger Symphonie Orchester. Nach zwei Sinfoniekonzerten und einem Konzertprojekt mit CD-Aufnahme wird er dort in der Spielzeit 2017/2018 wiederum ein Sinfoniekonzert dirigieren. Im November 2015 sprang er für Krzysztof Penderecki bei den Grazer Philharmonikern ein; wenig später gab er sein erfolgreiches Debüt beim Bruckner-Orchester Linz als Einspringer für Dennis Russel Davies. Svetoslav Borisov arbeitet mit zahlreichen Solisten zusammen wie z.B. Christian Altenburger, John Mark Ainsley, Carlo Colombara, Lidia Baich, Gabor Boldoczki, Lilya Zilberstein und dem Leipziger Streichquartett.

2007 gründete er das Kammerorchester „CON FUOCO“ in Graz, mit dem er zahlreiche Projekte im In- und Ausland realisierte, sowohl im Konzert – als auch im Opernbereich (z.B. Donizettis Rita, Suppés Die schöne Galathée, Lortzings Die Opernprobe). Im Jahr 2015 begann er ein großes Projekt mit der Aufführung sämtlicher Symphonien von Wolfgang Amadeus Mozart.

Mit großem Engagement widmet sich Svetoslav Borisov auch dem Crossover-Bereich und der Musikvermittlung wie z.B. moderierten Familien- und Weihnachtskonzerten.

Svetoslav Borisov absolvierte Meisterkurse u.a. bei Ralf Weikert, Bernard Haitink, Jesus Lopez Cobos und Kurt Masur. 2010 nahm er an der Internationalen Dirigentenakademie Bochum unter Leitung von Steven Sloane, Roger Norrington und Sylvain Cambreling teil.